

Sehr geehrte Damen und Herren in den Kirchengemeinden, Seelsorgebereichen und Pastoralen Einheiten im Erzbistum Köln!

Christlich! Mutig! Handelnd!

Unter diesem Motto werden in unserem Erzbistum Köln am 08. und 09. November dieses Jahres die Pfarrgemeinderäte auf Ebene der Seelsorgebereiche sowie zum ersten Mal Pfarreiräte und Räte auf Ebene der Pastoralen Einheiten sowie die Kirchenvorstände gewählt.

Wir sind froh und dankbar, dass zahlreiche Christen als Kandidatinnen und Kandidaten bereit sind, diesen Gestaltungsauftrag und die damit verbundene Verantwortung zu übernehmen. In Zeiten von vielfältigen Herausforderungen in Staat, Gesellschaft und Kirche wird deutlich, wie wichtig verlässliche demokratische Strukturen sind.

Nun ist es an Ihnen, den Wählerinnen und Wählern, zu entscheiden, wer Sie und Ihre Anliegen in den Kirchengemeinden, Seelsorgebereichen und Pastoralen Einheiten vertreten soll.

Daher rufen wir Sie auf, am 08. und 09. November 2025 von Ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen. Unterstützen Sie so aktiv Ihre Kirche vor Ort und das Engagement so vieler Gemeindemitglieder.

Die Notwendigkeit zur Errichtung der Pastoralen Einheiten im Erzbistum Köln und der Findung der für sie passenden Rechtsform hat in den letzten Monaten im Vordergrund gestanden.

Mit der Festlegung dieser Rechtsformen zum 30. Juni dieses Jahres wird der Blick nun wieder frei für das, was uns als Kirche und vor allem den Engagierten in unseren Gemeinden am wichtigsten ist: in allen Zeiten an der Verwirklichung des Reiches Gottes auf Erden mitzuwirken.

Pfarrgemeinderäte, Pfarreiräte, Räte der Pastoralen Einheiten und Kirchenvorstände spielen dabei eine wichtige Rolle, denn Sie kommen aus der Mitte der Gemeinde, aus Ihrer Mitte.

Gehen Sie wählen und gestalten Sie mit. Christlich – Mutig – Handelnd - für eine lebendige Kirche von Köln.

+ Rainer Maria Card. Woelki



Rainer Maria Kardinal Woelki

Erzbischof von Köln

Tim-O. Kurzbach

Vorsitzender des Diözesanrates der
Katholiken im Erzbistum Köln

Das Motto/ unsere Motivation

Christlich!

„Christlich“ bedeutet in diesem Sinne mehr als nur eine kulturelle Zugehörigkeit oder eine weltanschauliche Haltung. Es bezeichnet unsere Lebensweise, die sich an Jesus Christus orientiert, an seiner Liebe, seiner Wahrheit und seinem Erbarmen.

Mutig!

Dazu gehört Mut. „Mutig“ zu sein im katholischen Glauben heißt, sich nicht von Angst oder Bequemlichkeit bestimmen zu lassen, sondern die Wahrheit zu suchen und für sie einzustehen. Es bedeutet, gegen den Strom zu schwimmen, sich für das Gute und Gerechte einzusetzen, auch wenn es Widerstand gibt. Der Mut des Glaubens ist nicht laut oder überheblich, sondern eine tiefe innere Kraft, die aus der Gewissheit der göttlichen Liebe entspringt.

Handelnd!

Doch Glaube bleibt unvollständig, wenn er nicht ins Handeln umgesetzt wird. „Handelnd“ zu sein im christlichen Sinn bedeutet, den Glauben durch Werke der Liebe und Barmherzigkeit sichtbar zu machen. Die katholische Tradition kennt dafür viele Ausdrucksformen: den Dienst an den Armen, den Schutz des Lebens, die Verkündigung des Evangeliums und das Engagement für Frieden und Gerechtigkeit. Christlicher Glaube ist nie ein passives Verharren, sondern ein beständiges Hinausgehen zu den Menschen, um ihnen in Wort und Tat Zeugnis zu geben, so wie der Herr uns selbst bewusst gemacht hat: „Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid: wenn ihr einander liebt.“ (Joh. 13, 35)